

**Zertifikat zur  
Vorbehandlungsanlage/ Aufbereitungsanlage gemäß Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV  
(Beiblatt zum EdDE-Zertifikat Nr. 0696 vom 26.06.2019)**

Die ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Metzingen, wurde bei der Begutachtung zum Entsorgungsfachbetrieb entsprechend der Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung am 14.03.2019 durch den Sachverständigen Dr. Hermann Langen (Sachverständigenorganisation ZER-QMS GmbH) überprüft. Grundlage für die Einstufung als Vorbehandlungsanlage nach § 2 GewAbfV ist die Vor-Ort Überprüfung aller Anforderungen der GewAbfV durch den benannten Sachverständigen im Rahmen der jährlichen Überprüfung zum Entsorgungsfachbetrieb vom 14.-15.03.2019.

Das Konzept der Vorbehandlungsanlage ist technisch und organisatorisch geeignet, die Vorbehandlung gemischter Gewerbeabfälle i.S.d. § 6 GewAbfV sicherzustellen. Die Vorbehandlungsanlage erfüllt die Anforderungen der GewAbfV, insbesondere hinsichtlich der durchgeführten Tätigkeiten und der technischen Voraussetzungen an eine Vorbehandlungsanlage, der Einhaltung des Standes der Technik als Teil einer Verwertungskaskade.

Somit erfüllt die unten bezeichnete Betriebsstätte die Anforderungen an eine Vorbehandlungsanlage im Sinne der GewAbfV und ist berechtigt, die Bezeichnung

**Vorbehandlungsanlage  
gemäß der Gewerbeabfallverordnung**

**für gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle und für gemischte Bau- und Abbruchabfälle**

zu führen, solange das **EdDE-Entsorgungsfachbetriebezertifikat Nr. 0696** vom 26.06.2019 gültig ist.

Die erforderliche jährliche Überwachung erfolgt spätestens im Prüfmonat: März 2020.

**Anschrift der anerkannten Betriebsstätte:**

ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG  
Ziegeleistraße 19  
72555 Metzingen

**Kennnummern nach §28 NachwV:**

Entsorgernummer: H36001730  
Erzeugernummer: -

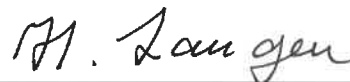
**Zuständige Genehmigungsbehörde:**

Landratsamt Tübingen.

**Anschrift des Zertifizierers:**

EdDE-Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen  
Entsorgungswirtschaft e.V.  
Von- der-Wettern-Straße 25  
51149 Köln

Schwabach, 15.03.2019



(Sachverständiger Dr. Hermann Langen)

Köln, 26.06.2019



(GF EdDE Dr. Markus Weyers)